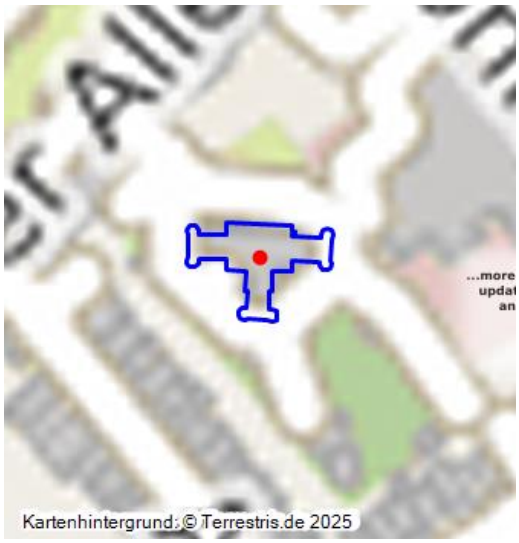
Alte Sternwarte Bonn

Schlagwörter: Sternwarte
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Bonn
Kreis(e): Bonn
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Alte Sternwarte in Bonn (2014)
Fotograf/Urheber: Christoph Boddenberg



Der Astronom Friedrich Wilhelm August Argelander wurde 1836 von Helsingfors an die von den Preußen neu geschaffene Universität nach Bonn berufen. Der preußische Staat sicherte ihm den Aufbau eines modernen astronomischen Instituts zu. Als Argelander in Bonn eintraf, war er mit den vorgefunden Arbeitsbedingungen höchst unzufrieden. Er beauftragte daraufhin den Universiätsbaumeister Joseph Leydel mit der Erstellung eines Entwurfes für den Bau einer neuen Sternwarte.
Als Standort waren der Alte Zoll oder der Hofgarten vorgesehen. Die Bonner Bürger protestierten allerdings heftig gegen die Errichtung an einem dieser beiden Orte. Daraufhin wandte sich Argelander an seinen Jugendfreund, den Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV.

Dieser ließ die Entwürfe von dem berühmten Architekten und Begründer der modernen Denkmalpflege Karl Friedrich Schinkel überarbeiten. Als neuer Standort war nun die Poppelsdorfer Allee vorgesehen, der Bereich befand sich damals noch weit vor den Toren der Stadt. Das Bauwerk entstand in vierjähriger Bauzeit von 1840 bis 1844, im Jahre 1845 nahm die Sternwarte bereits ihren Betrieb auf. Hier gelang Argelander die „Bonner Durchmessung“, die Standortbestimmung von 324.188 Himmelskörpern.

Während des Zweiten Weltkrieges wurde das Gebäude nicht beschädigt. 1973 zog das Sternwarteninstitut nach Endenich um.

Baudenkmal
Das Objekt „Alte Sternwarte, Poppelsdorfer Allee 47“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Nr. 85263 / Denkmalliste der Stadt Bonn, laufende Nr. A 163).

(Christoph Boddenberg, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, 2014)

Internet
www.rheinische-geschichte.lvr.de: Friedrich Wilhelm August Argelander (abgerufen: 25.09.2014)
www.volkssternwarte-bonn.de: Volkssternwarte Bonn Astronomische Vereinigung e.V. (abgerufen: 25.09.2014)

Literatur

Zurnieden, Paul (1994): Bonner Geschichte(n). Bonn.

Alte Sternwarte Bonn

Schlagwörter: Sternwarte
Straße / Hausnummer: Poppelsdorfer Allee
Ort: 53115 Bonn
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1844
Koordinate WGS84: 50° 43 40,37 N: 7° 05 51,17 O / 50,72788°N: 7,09755°O
Koordinate UTM: 32.365.731,19 m: 5.621.290,92 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.577.537,72 m: 5.621.949,63 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Alte Sternwarte Bonn“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-103956-20140925-3 (Abgerufen: 12. Juli 2025)

Copyright © **LVR**